



Öffnet man die Umverpackung, präsentiert sich die auf einer Grundplatte festgeschraubte Lok.



Bei der Auslieferung sind bereits LGB-kompatible Kupplungen montiert. Die Beschriftung auf der Steckdose ist lesbar.

können geöffnet werden. Die zum Vorschein kommenden Armaturen der Führerstände sind detailliert nachgebildet. Zudem sind die Modelle mit funktionsfähigen Wippenkupplungen und Federpuffern ausgestattet. Wer keine Mühe damit hat, im Garten die Modelle mit einer Pinzette zu kuppeln, kann die LGB-kompatiblen Kupplungen abmontieren und geschlossene Schneeräumer montieren.

Auch der Blick auf die Unterseite der Lok bringt unzählige Details zum Vorschein, wie Bremsgestänge, Sandrohre, Lokkastenaufhängung, um nur einige davon zu nennen. Alles ist detailliert nachgebildet. Die Führerstandstreppen sind an den Drehgestellen befestigt, damit die Lok auch engere Radien befahren kann. Der Hersteller macht keine Angabe zum befahrbaren Mindestradius, auf unserer Teststrecke haben die Lokomotiven den Radius R3 von LGB (1195 mm) problemlos befahren.

### Beschriftung

Die Beschriftungen der roten 608 sind sauber aufgedruckt, auch die Revisionsdaten passen zu jenen des Vorbilds. Sogar die Steckdosen an der Front sind lesbar beschriftet. Alle Schilder sind erhaben aufgesetzt und nicht aufgedruckt, dies gilt auch für die Chrombeschriftung der grünen Lokomotiven. Die Lackierung der beiden Lokomotiven ist äußerst sauber und fehlerfrei ausgeführt.

Der Blick unter die Lok offenbart einen grossen Detailreichtum.

